

➡ Bitte ausfüllen und zurück an den Beratungslehrer senden

## Entbindung von der gesetzlichen Schweigepflicht

Grundsätzlich unterliegt staatliche Schulberatung der gesetzlichen Schweigepflicht gegenüber Dritten. Ich/wir \_\_\_\_\_ bin/sind damit einverstanden, dass Herr Florian Kling, staatlich geprüfter Beratungslehrer, mit den unten genannten Person Informationen und Befunde bezüglich der Beratung meines/unseres Kindes \_\_\_\_\_, geb. am \_\_\_\_\_ austauschen darf.  
 Der Inhalt bezieht sich auf folgenden Zweck: \_\_\_\_\_

Diese Schweigepflichtentbindung kann von mir/uns jederzeit teilweise oder vollständig widerrufen werden. Die gesamte Schweigepflichtentbindung kann einer unten genannten Person bzw. Einrichtung zur Kenntnis gelangen, z. B. in Form einer Email, Kopie oder eines FAX. Damit bin ich/sind wir einverstanden.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass sich die unten benannte(n) Person(en) über die erfolgte und geplante Beratung meiner/unserer Familie/Lebensgemeinschaft bzw./und/oder meines/unseres Kindes hinsichtlich des oben genannten Zwecks und Inhalts mit den benannten Personen beraten kann und diese ihre Auskunft erteilen. Mir ist bekannt, dass ich die Schweigepflichtentbindungserklärung freiwillig abgebe und diese von mir jederzeit ohne die Angabe von Gründen widerrufen werden kann.

Hiermit entbinde/n ich/wir den **staatlich geprüften Beratungslehrer Herr Florian Kling** von der gesetzlichen Schweigepflicht gegenüber folgenden Personen bzw. Einrichtungen und umgekehrt:

Einrichtung/Beruf	Vor-und Zuname	ja	nein
Beratungslehrkraft			
Lehrkraft			
Rektor/in			
Facharzt			
Kinderarzt/Hausarzt			
Hort/Mittagsbetreuung			

Ich wurde ausführlich über Sinn und Zweck dieser Schweigepflichtentbindung sowie über die Folgen einer Verweigerung beraten.  
 Grundsätzlich müssen beide Eltern unterschreiben. Mit nur einer Unterschrift wird auch das Einverständnis des anderen Elternteils (bei gemeinsamem Sorgerecht) erklärt.

ORT, DATUM

UNTERSCHRIFT